

The image shows the interior of a church with a high, vaulted stone ceiling. The walls are made of rough-hewn stone. On the left side, there is a long wall with a series of small, arched windows. At the far end of the church, there is a larger arched window and a dark wooden door. The floor is made of stone tiles. The overall atmosphere is warm and historical.

Gemeindebrief der Evangelischen Kirchengemeinden  
**GOTTMADINGEN & BÜSINGEN-GAILINGEN**

April bis Juli 2025

# INHALTSVERZEICHNIS

<b>Angedacht</b>	<b>3</b>
<b>Kirchenwahl</b>	<b>5</b>
<b>Fusion der Gemeinden Gottmadingen, Büsingen und Gailingen</b>	<b>6</b>
<b>Das bunte Sofa</b>	<b>8</b>
<b>Besonderes POGOS-Jahr</b>	<b>10</b>
<b>Aus dem Kindergarten</b>	<b>11</b>
<b>Gottesdienste Gottmadingen</b>	<b>13</b>
<b>Gottesdienste Büsingen-Gailingen</b>	<b>14</b>
<b>Extraseite: Besondere Gottesdienste</b>	<b>16</b>
<b>Winterfreizeit</b>	<b>18</b>
<b>Konfirmandinnen und Konfirmanden</b>	<b>19</b>
<b>Schon gehört? Posaunenchor</b>	<b>20</b>
<b>Kinderseite</b>	<b>22</b>
<b>Wochenpläne</b>	<b>23</b>

## Impressum:

Auflage: 2000

Herausgeber: Kirchengemeinderat Gottmadingen & Büsingen-Gailingen

Redaktion: B. Beuchlen, S. Kvapil, B. Mehlich, A. Rist, J. Vahl, Pfr. M. Wurster  
Gemeinde-Sekretariat in Gottmadingen, Burgstraße 7, 78244 Gottmadingen

Öffnungszeiten: Dienstag bis Donnerstag von 9 bis 11.30 Uhr

Pfarramts-Sekretärin: Frau Graf, Tel: (07731) 71350, Fax: (07731) 978796

Mail: [gottmadingen@kbz.ekiba.de](mailto:gottmadingen@kbz.ekiba.de)

[www.buesingen-gailingen.de](http://www.buesingen-gailingen.de)

[www.evangel-gottmadingen.de](http://www.evangel-gottmadingen.de)

Kirchenbezirk: [www.ekikon.de](http://www.ekikon.de)

V.i.S.d.P.: Kirchengemeinderat der Kirchengemeinden Gottmadingen & Büsingen-Gailingen

Der Schutz und die Sicherheit von persönlichen Daten hat bei uns, den ev. Kirchengemeinden Gottmadingen und Büsingen-Gailingen, eine hohe Priorität. Daher halten wir uns an die Regeln des Bundesdatenschutzgesetzes (BDSG) und an die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) der Europäischen Union, die seit 25. Mai 2018 in Kraft getreten ist.

## Spenden für unsere Kirchengemeinde sind jederzeit willkommen, Danke!

Euro-Konto

IBAN DE59 6925 1445 0008 0140 45

BIC: SOLADES1ENG

IBAN CH08 0900 0000 0000 8200 11133

BIC: POFICHBEXXX

„Brannte nicht unser Herz, als er mit uns redete auf dem Weg?“  
Lk. 24, 32 (Monatsspruch April)

Dieses Zitat stammt aus der bekannten *Emmausgeschichte*, einer Ostergeschichte des Evangelisten Lukas. Der Auferstandene begegnet 2 Jüngern, die von Jerusalem aus auf dem Weg in ein kleines Nachbardorf sind, Emmaus. Sie erkennen ihn nicht. Ganz gefangen von den dramatischen Ereignissen um die Verurteilung und Hinrichtung ihres Meisters diskutieren die beiden in melancholischer Stimmung die Geschehnisse durch. Jesus mimt den Ahnungslosen und fragt nach dem Grund ihrer Traurigkeit. Sie wundern sich über den uninformierten Fremden und erzählen, was los war. Da müssen sie sich aber eine Standpauke anhören: „Ihr Dummköpfe, warum glaubt ihr denn den Propheten nicht?“ Und dann folgt ein Parforceritt durch die ganze Bibel hindurch, indem Jesus durch viele Schriftzitate aufweist, dass genau das kam, was angekündigt war: Der Gottesknecht *musste* leiden und sterben, dann aber auch nach 3 Tagen auferstehen. Die 2 Jünger sind erstaunt, waren jedoch mittlerweile in Emmaus angekommen. Sie bitten den Fremden, noch das Nachtmahl mit ihnen zu teilen. Und dabei *erkennen* sie ihn dann. An der Geste des Brotbrechens. (Viele Maler haben dazu beeindruckende Bilder geliefert, von denen Caravaggio und Rembrandt nur die berühmtesten sind. Ich finde Rembrandts frühes Bild am beeindruckendsten – er hat die Szene mehrmals gemalt.) Als Jesus daraufhin verschwindet, unterhalten sie sich darüber: „Brannte nicht unser Herz schon, als er mit uns auf dem Weg geredet hat?“

Eine schöne Ostergeschichte! Weit weg, oder hat sie uns auch etwas zu sagen? Ist es nicht auch für uns so, dass Gott, dass Jesus, manchmal schwer zu erkennen sind? Dass wir vielleicht eine Ahnung von ihrer Gegenwart haben, manchmal aber nicht einmal das! Sind wir nicht oft auch in *melancholischen Gesprächen* über bestimmte Dinge gefangen? Der rothaarige Irre im Weißen Haus; die Zölle, die der deutschen Wirtschaft schaden; Erdogan, Putin, Xi und Genossen! Kriege und Erdbeben, Klimakrise und Wirtschaftskrise, geht nicht alles den Bach runter? Der trostlose Zustand der deutschen Bundeswehr, der trostlose Zustand der Deutschen Bahn – wo soll das alles noch enden? Und dann haben wir noch gar nicht gesprochen vom privaten Elend, das gibt es ja auch: Die alleinerziehende Mutter, die krebserkrankte Tante, der verhaltensauffällige Junge, der Probleme in der Schule hat, oder der Onkel mit Post Covid – auch im privaten Bereich gibt es oft Sorgen und Nöte genug! Wo ist da Gott, fragen manche. Und man muss sich freuen, *wenn* sie noch so fragen, denn den Kirchen laufen ja die Menschen fort!

Doch die Geschichte von Emmaus zeigt, dass Gott seiner eigenen Logik folgt. Jesus kannte sie, Jesus konnte die ganze Bibel erklären: Der Gottesknecht musste leiden, der Gottesknecht musste sterben. Warum? Weil Gott *anders tickt* als wir. Er geht nicht den Weg des *Survival of the fittest*, mit der Darwin die Evolution erklärte; und er spielt nicht den

*Übermenschen*, wie ihn der Philosoph Nietzsche propagierte und wie ihn die vielen Autokraten unserer Zeit nachspielen. Gott hält gar nichts von Machiavelli! Gott geht lieber den *Weg der Ohnmacht*. „Meinst du nicht, mein Vater könnte mir 12 Legionen Engel schicken, wenn er wollte?“ – so fragt Jesus den Petrus, als der bei der Gefangennahme das Schwert ziehen will. „Wie sollte dann aber die Schrift erfüllt werden?“ Das heißt: Wie sollte sich dann Gottes Weg durchsetzen? Gott will einen *anderen* Weg zeigen als unser mit dem Kopf durch die Wand; und Gott will einen *Antipol* setzen zu unserer Kultur der Rücksichtslosigkeit und der dicken Ellenbogen, unserer Mode der Selbstinszenierung und der ständigen Selbstbeweihräucherung. Das ist *nicht* Gottes Weg! Gott geht den Weg des Verzichts, der Hingabe, des sich selbst Verlierens und *des Hineingehens in den Schmerz*. Denn nur über die *Ohnmacht findet Gott zum Menschen*, und nur durch den Tod findet er zum Leben.

„Brannte nicht unser Herz“ Es brennt schon, wenn wir eine *Ahnung vom Göttlichen* bekommen. Wenn wir unsere menschlichen Irrwege erkennen und tastend versuchen, den Weg Gottes zu gehen. Unser Herz brennt, wenn wir verstanden haben, was dieser Jesus machte und wollte: Gottes Weg gehen, Gottes Weg zeigen, Gottes Weg leiden, das Leid überwinden, und auf diesem Weg sich finden. Ostern heißt Auferstehung. Die *Auferstehung* erfährst du aber nur, wenn du den Weg Gottes gehst. Und dann brennt dein Herz, für Gott und seine Sache, aber auch für den Nächsten um dich herum. Denn Ostern ist der Sieg der Liebe. Wer sich verliert, wird sich *finden*. Wer die Liebe lebt, der wird *auferstehen!*

Amen.

# Das Ältestenamt - Ermöglicher\*innen gesucht!

Am 1. Advent 2025 (30. November) werden in unserer Kirchengemeinde die neuen Kirchengemeinderäte gewählt. Bereits jetzt werden dafür Kandidatinnen und Kandidaten gesucht. Doch wer ist eigentlich der oder die Richtige für das Amt und was wird von den neuen Ältesten erwartet?

Zunächst einmal: Die typische Kirchenälteste oder den typischen Kirchenältesten gibt es nicht! Der Kirchengemeinderat lebt davon, dass möglichst verschiedene Stimmen, Erfahrungen und Begabungen aus der Gemeinde zusammenkommen. Denn er soll ja die ganze Gemeinde und nicht nur einen Teil davon vertreten. Vielleicht bringen Sie genau das mit, was Ihrer Kirchengemeinde bisher gefehlt hat?

Und „alt“ müssen die „Ältesten“ auch nicht sein. Denn wählbar ist jedes wahlberechtigte Gemeindemitglied bereits ab 16 Jahren. Wichtig ist vor allem eins: dass Sie Lust haben, verantwortlich in der Gemeinde mitzuarbeiten.

Die Kirchengemeinderäte bilden zusammen mit dem Gemeindepfarrer den Kirchengemeinderat. Die Größe des Ältestenkreises hängt von der Gemeindegröße ab. Bei uns sind das 8 Personen (5 aus Gottmadingen und 3 aus Büsingen-Gailingen). Den Vorsitz übernimmt eine oder einer der Ältesten oder der Pfarrer bzw.

die Pfarrerin. Der Ältestenkreis trifft sich in der Regel einmal im Monat.

Kirchengemeinderäte...

- nehmen Wünsche und Anliegen aus der Gemeinde auf, können aber auch eigene Ideen einbringen und umsetzen.
- ermöglichen Angebote von der Krabbelgruppe bis zur Seniorenkreis, vom Jugendcamp bis zur Familienfreizeit.
- denken darüber nach, wie der Gottesdienst und das Gemeindeleben einladend gestaltet werden können.
- wirken im Gottesdienst mit durch Lesungen oder die Austeilung des Abendmahls.
- verwalten die Gemeindefinanzen und entscheiden über Bauvorhaben und Stellenbesetzungen.
- bringen mit frischen Ideen, mit ihrem Glauben und auch mit ihrem Zweifel Veränderungen in der Gemeinde voran.



Möchten Sie sich im Ältestenkreis engagieren oder kennen Sie jemanden, der oder die für diese Aufgabe geeignet wäre? Wenden Sie sich an Ihr Pfarramt für weitere Informationen.

Mehr zum Thema Kirchenwahl finden Sie unter [www.kirchenwahlen.de](http://www.kirchenwahlen.de)



**1. Advent 2025**  
**Kirchenwahlen.de**



# ZUR FUSION DER GEMEINDEN GOTTMADINGEN, BÜSINGEN UND GAÍLINGEN

Pfr. Michael Wurster

## Warum eine Fusion?

Unsere Gemeinden gehören zur Badischen Landeskirche, und die hat den Strategieprozess ekiba 2032 ins Leben gerufen. Dieser Strategieprozess ist nötig, um die Evangelische Kirche zukunftsfähig zu machen, da sie aufgrund sinkender Mitgliederzahlen und sinkendem Theologen-Nachwuchs überlegen muss, wie die Arbeit in den Gemeinden vor Ort in Zukunft gewährleistet werden kann. Aber nicht nur das, sondern damit verbindet sich die Frage: Wie erreicht Kirche die Menschen, noch oder wieder? Wie können wir den gesellschaftlichen Herausforderungen begegnen, die sich durch eine zunehmende Säkularisierung, durch eine Aufspaltung vieler gesellschaftlicher Milieus und den generellen Trend einer abnehmenden Bindung an große Organisationen darstellen? Das sind gewaltige Aufgaben! Unsere Haltung ist aber, dass wir uns nicht bange machen lassen und dass wir einen lebendigen Herrn haben, der uns als Herr seiner Kirche durch die Zeiten begleitet. Das macht uns Hoffnung!

Eine Antwort des Strategieprozesses ist, dass wir über die bisherigen Gemeindegrenzen hinaus zusammenarbeiten und unsere Ressourcen teilen. Das passiert gerade in der ganzen Landeskirche, nicht nur bei uns im Hegau.

Im Rahmen dieses Prozesses wurde beschlossen, dass Büsingen-Gailingen mit der benachbarten Gemeinde Gottmadingen fusioniert. Dies bietet Herausforderungen und Chancen, wie vieles im Leben. Es stellt sich natürlich die Herausforderung, eine kleine Doppelgemeinde, die schon länger fusioniert hat und in der doch beide Orte noch ihr eigenes Gepräge haben, mit einer dritten Gemeinde zu verbinden, die ebenfalls ihre Traditionen, ihre Formen und ihre eigenen Ausprägungen an Gemeindeleben hat. Dazu kommt die besondere Herausforderung, dass Büsingen durch seine spezielle Lage umgeben von Schweizer Gemarckung noch einmal in manchem anders funktioniert als die beiden anderen Gemeinden. Doch die Verbindung unserer drei Gemeinden bietet auch Chancen: Jeder kann vom andern etwas lernen, etwas mitnehmen bei gegenseitigen Besuchen! In Gottmadingen gibt es drei Chöre (Vokalensemble, Pogos und Posaunenchor – da ist für jeden Geschmack etwas dabei!); außerdem spezielle Angebote wie das Bunte Sofa mit anregenden Abenden; und es gibt einen Ev. Kindergarten, der neben seiner eigentlichen Arbeit auch durch Gottesdienstbeiträge das Gemeindeleben bereichert. Zudem gibt es in Gottmadingen eine funktionierende Ökumene mit der Kath. Kirche, mit der FEG und der Kirche des Nazareners, die viele gemeinsame Angebote hervorbringt. In Büsingen gibt es ein wöchentliches Dorf-Kafi, bei dem eine schöne Verbindung zwischen Kirchengemeinde und Ortschaft sichtbar wird. Es besteht auch eine lebendige Ökumene vornehmlich mit der Methodistischen Kirche. Außerdem gibt es die schöne alte Bergkirche mit einem reichen Konzertangebot im Sommer. Auch Taizé-Gottesdienste finden dort statt. In Gailingen gibt es die Schmieder-Kliniken, deren Patienten immer mal bei den Gottesdiensten vorbeischauen.

Wir können unser Gemeindeleben bereichern dadurch, dass wir über den Tellerrand schauen und wahrnehmen, was nebenan angeboten wird. Wir können uns gegenseitig besuchen. Wir können auch gemeinsame Projekte angehen, so wie ich daran arbeite, langfristig eine gemeinsame Gemeindejugend zu gründen. Diese Fusion bietet das Potential, das Gemeindeleben von allen drei beteiligten Gemeinden wesentlich zu bereichern. Diese Chance sollten wir nutzen!

### Wie geht Fusion?

Nach Abschluss der Fusion wird aus den zwei bisher selbstständigen Gemeinden eine Gemeinde mit einem Pfarrer, einem Kirchengemeinderat und einem gemeinsamen Haushalt entstanden sein mit Mitgliedern in mehreren Orten, unterschiedlichen Gebäuden und weiterhin unterschiedlichen Prägungen. Im ausgehenden Spätwinter haben in allen drei beteiligten Gemeinden Gemeindeversammlungen stattgefunden, in denen Dekan Markus Weimer und der Vorsitzende der Bezirkssynode Uwe Ziegler ausführlich den Strategieprozess und den Gang einer Fusion dargestellt haben. Nun muss die Fusion von den beiden Kirchengemeinderäten beschlossen werden, was gerade vollzogen wird. Anschließend muss freilich noch die Landeskirche zustimmen, was aber eine Formsache sein dürfte. Das soll bis spätestens zu den Sommerferien vollzogen sein, aus einem einfachen Grund: Am 1. Advent sind Kirchenwahlen. Und es macht viel mehr Sinn, diese Wahlen gleich auf einen gemeinsamen Kirchengemeinderat zu beziehen! Nach dem Beschluss zur Fusion ist noch bis zum Jahresende Zeit, anstehende Detailfragen der Fusion zu klären, z. B. finanzielle Punkte, aber auch anderes wie beispielsweise ein neuer Name für die neue Gesamtgemeinde...

# DAS BUNTE SOFA

Annette Rist



## Was ist das BUNTE SOFA?

Auf dem BUNTEN SOFA unterhalten und informieren wir uns über eine bunte Vielfalt von Themen, die uns interessieren. Dabei ist es uns wichtig, diese von verschiedenen Perspektiven aus – ohne Bewertung in „richtig oder falsch“ – zu diskutieren. Die Veranstaltungen finden in der Regel freitags um 19.30 Uhr im Gemeindesaal der Lutherkirche statt.

## RÜCKBLICK 2024

Das BUNTE SOFA und das Katholische Bildungswerk der Seelsorgeeinheit Gottmadingen luden 2024 erstmals zu einer gemeinsamen Veranstaltungsreihe ein, die unter dem Thema „Interreligiöser Dialog“ stand.

- Den Auftakt dieser Reihe bildete im März ein Bildvortrag von Peter van Ham zum Thema „Mandala – auf der Suche nach Erleuchtung“ mit anschließendem Essen aus den Küchen der Welt.
- Im April nahm eine Gruppe von 83 Personen an einer Führung im hinduistischen Shri Sithi Vinayagar Tempel in Singen teil.
- Drei syrische Schülerinnen berichteten im Mai über die Geschichte, Politik, Kultur und Küche ihres Heimatlandes und verwöhnten die zahlreichen Gäste mit süßen Köstlichkeiten.
- Im Juni stand ein Besuch der Mevlana-Moschee in Konstanz auf dem Programm und im Juli erhielten wir die Gelegenheit eines Besuchs in der Synagogengemeinde in Konstanz.
- An einem Sonntagnachmittag im November las Ruth Frenk aus ihrem Buch: „Bei uns war alles ganz normal.“ Die Sängerin und Gesangslehrerin ist 1946 als Tochter jüdischer Bergen-Belsen-Überlebender in Rotterdam geboren. Sie lebte in Amsterdam, Genf und New York und seit 1974 in Konstanz.
- Den adventlichen Abschluss bildete ein Abend zum Thema „Eine besondere Mutter-Sohn-Beziehung“: Klaus Antons und Sabine Kvapil zeigten eine unterhaltsame Auswahl an Fotos von dem Jesuskind mit seiner Mutter Maria aus Kirchen und Museen.

## AUSBLICK: „KIRCHEN(T)RÄUME“

Beim nächsten BUNTEN SOFA möchten wir der Frage nachgehen: „Welche Art von Kirchenräumen brauchen wir zukünftig, damit Menschen sich begegnen und spirituelle Heimat finden können?“

Fotos von Sabine Kvapil und Klaus Antons werden uns inspirierende Einblicke in heimische und ferne Kirchenräume aus ungewohnten Perspektiven zeigen.

## KIRCHEN(T)RÄUME – Fotovortrag

Wir laden Sie herzlich am Freitag, 06.06.25 um 19.30 Uhr dazu in die Friedenskirche Gailingen ein.

Wir informieren Sie rechtzeitig über alle Veranstaltungen auf [www.evangelium-gottmadingen.de](http://www.evangelium-gottmadingen.de) oder die Communi-App (Download im Playstore / App Store unter: communi ev.kirchegottmadingen).

### Ihr Team des BUNTEN SOFAS

Klaus Antons, Reinhard Frank, Sabine Kvapil, Bernardo Pollmann, Annette Rist, Thomas Schwarz und Bernd Stockburger

### Impressionen von verschiedenen Veranstaltungen in 2024:

Essen aus den Küchen der Welt nach einem Bildvortrag von Peter van Ham



© Klaus Antons

„Eine besondere Mutter-Sohn-Beziehung“ –  
Fotovortrag

Führung im hinduistischen Shri Sithi Vinayagar  
Tempel in Singen



© Annette Rist



# BESONDERES POGOS-JAHR 2025

## 15 JAHRE POGOS

Birgit Mehlisch

Unglaublich, aber es ist tatsächlich schon **15 Jahre** her, dass die Idee einen Pop/Gospelchor zu gründen entstanden ist. Die Resonanz war enorm, beim Schnupper-/Infotermin waren rund 60 Personen gekommen und wir starteten mit 59 SängerInnen. Schnell war ein Name gefunden POGOS, soll es sein und Jana Akyldiz hat unser Logo entworfen.

Hier noch etwas Statistik.

Aktuell sind wir 47 Sängerinnen, 4 Männer und 43 Frauen, wovon 16 schon im Gründungsjahr dabei waren. Hierher kommen unsere SängerInnen:

Gottmadingen (19), Randegg (3), Murbach (1), Bietingen (2), Gailingen (3), Singen (6), Arlen (1), Worblingen (3), Bohlingen (2), Hilzingen (4), Dietlishof (1), Riedheim (1), Ramsen (1), aus dem halben Hegau kommen sie nach Gottmadingen.

Evangelisch, katholisch, freikirchlich, orthodox, ohne Religion,... ganz egal, bei uns singt jeder mit, der möchte.

Die jüngste Sängerin ist aktuell 19 Jahre, die älteste 78 Jahre alt.

Unser Durchschnittsalter liegt bei 56 Jahren, eine gute Mischung.

In den 15 Jahren haben wir Auftritte, d.h. **Gottesdienste (35), Konzerte (8), sonstige Veranstaltungen (13)** durch unsere Musik bereichert und mit unserem Schwung und Freude angesteckt.

In 15 Jahren kamen da **529 Proben** und **3 Probetage** zusammen.

In den 15 Jahren haben wir **83 unterschiedlichste Chorstücke** gelernt, auch wenn wir diese nicht alle in unserem aktuellen Repertoire haben.

Pop, Gospel, neues geistliches Liedgut, Schlager, Filmmusik, alles was uns gefällt.

Natürlich wollen wir das mit Euch feiern.



## KONZERT – WIR FEIERN unseren 15. GEBURTSTAG

Samstag, 10. Mai 2025, 19.30 Uhr  
in der evang. Kirche Gottmadingen mit Band  
(Christoph Reinbold, Jonathan Benz, Daniel Meiselbach)

**EINTRITT FREI**  
Über eine Spende zur  
Kostendeckung würden wir  
uns sehr freuen!



## AUS DEM KINDERGARTEN

Sabine Kvapil, Leiterin des Kindergartens

Liebe Gemeinde,

so kurz vor Ostern könnte ich Ihnen schreiben, wie schön wir es doch im Kindergarten haben, dass wir uns auf Ostern freuen und die Arbeit mit den Kindern wunderbar ist.

Die Arbeit mit den Kindern ist voller Wunder, Gott sei Dank! Aber was uns im Kindergarten geschieht, das wundert uns schon sehr. Inzwischen ist die Bürokratie so sehr in den Kitabereich eingedrungen, dass ich als Leitung viel mehr Zeit mit Papier, auch virtuell, verbringe als mit Menschen. Ja, wir verwalten Menschen und der vielzitierte „Antrag – zur Erstellung eines Antragsformulars“ gehört zu meinem täglichen Geschäft. Die Behörden, auch die kirchlichen, strapazieren uns und verhindern, dass wir unsere eigentliche Arbeit tun können. Und das in einer Zeit, in der die Kindergärten ziemlich schlecht dastehen:

Gebäude sind marode, Fachkräfte fehlen, die Unsicherheit in den Familien ist immens und viele Kinder bekommen weder die Erziehung, noch die Förderung, die sie für eine gute Entwicklung bräuchten. Im Kindergarten stehen Sprach- und Verständigungsprobleme mit Eltern und Kinder im Vordergrund, bevor überhaupt Bildungsthemen angeboten werden können. Der Personalschlüssel wird seit Jahrzehnten nach denselben Kriterien berechnet, nämlich nach der angenommenen Belastungsgrenze einer Erzieherin. Ja, sie haben richtig gelesen! Kein Wunder, dass mit diesen Maßstäben kein junges Personal gewonnen werden kann. Mit unseren erfahrenen Kolleginnen, von denen viele kurz vor dem Ruhestand sind, schaffen wir es noch, eine einigermaßen qualitätsvolle Betreuung, Erziehung und Bildung hinzubekommen. Vermutlich bleibt irgendwann nur noch die Betreuung übrig...

Das ist die Situation in einer Zeit, deren Zukunft mit unkalkulierbaren Herausforderungen verbunden sein wird. Jetzt könnte man sagen, dass das schon immer so gewesen sei. Unkalkulierbar war die Zukunft schon immer, aber wenn viele Menschen bereits in einer relativ sicheren und versorgenden Gesellschaft immer häufiger krank werden, muss uns das zu denken geben. Wie können wir den Herausforderungen begegnen?

Wir sind Gottes Bodenpersonal! Welche sind unsere Aufgaben und was können wir tun???

Viele Grüße  
aus dem Kindergarten!





**Alles** ist mir  
erlaubt, aber nicht  
alles dient **zum**  
**Guten**. Alles ist mir  
erlaubt, aber nichts  
soll **Macht haben**  
über mich.



1. KORINTHER 6,12

Monatsspruch MAI 2024

# GOTTESDIENSTE GOTTMADINGEN

in der Lutherkirche Gottmadingen (wenn nicht anders angegeben)

Auf der Communi-App **ev. kirche gottmadingen** und auf der Homepage

**www.evangelium-gottmadingen.de** werden Sie über eventuelle Änderungen informiert!!

## APRIL

### Ostern

Palmsonntag	So	13.04.25	11.00 Uhr	M. Wurster
	Mi	16.04.25	19.00 Uhr	Ökum. Kreuzweg (s. Extraseite)
Gründonnerstag	Do	17.04.25	19.00 Uhr	M. Wurster
Karfreitag	Fr	18.04.25	10.00 Uhr	A. Boenke
Ostersonntag	So	20.04.25	07.00 Uhr	M. Wurster
	So	20.04.25	10.00 Uhr	M. Wurster
	So	27.04.25	10.00 Uhr	

## MAI

	So	04.05.25	10.00 Uhr	M. Wurster
	So	11.05.25	10.00 Uhr	H.G. Bühner
	So	18.05.25	10.00 Uhr	B. Barth
	So	25.05.25	10.00 Uhr	S. Ringling
Christi Himmelfahrt	Do	29.05.25	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Buch U. Wegmüller (s. Extraseite)

## JUNI

	So	01.06.25	10.00 Uhr	M. Wurster
<b>Pfingsten</b>				
Pfingstsonntag	So	08.06.25	10.00 Uhr	A. Boenke
Pfingstmontag	Mo	09.06.25	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst (s. Extraseite)
	So	15.06.25	10.00 Uhr	A. Boenke
	So	22.06.25	10.00 Uhr	
	So	29.06.25	10.00 Uhr	

## JULI

	So	06.07.25	10.00 Uhr	„Gottesdienst im Grünen“ M. Wurster (s. Extraseite)
	So	13.07.25		Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum M. Wurster (s. Extraseite)
	So	20.07.25	10.00 Uhr	H.G. Bühner
	So	27.07.25	10.00 Uhr	

# GOTTESDIENSTE & KONZERTE BÜSINGEN-GAILINGEN

in Büsingen, Gailingen und Bergkirche

Auf der Homepage [www.buesingen-gailingen.de](http://www.buesingen-gailingen.de) werden Sie über eventuelle Änderungen informiert!!

## APRIL

### Ostern

Palmsonntag	So	13.04.25	09.30 Uhr	Büsingen	B. Barth
			10.30 Uhr	Gailingen	B. Barth
Karfreitag	Fr	18.04.25	10.00 Uhr	Büsingen	M. Wurster
Taizé	Fr	18.04.25	21.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann
			20.00 Uhr	EMK Büs	M. Allenbach
			20.00 Uhr	EMK Büs	M. Allenbach
Ostersonntag	So	20.04.25	06.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann
			09.30 Uhr	Büsingen	M. Stahlmann

## MAI

Konzert	So	04.05.25	10.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann	
			17.00 Uhr	Bergkirche	Orgelkonzert	
			11.00 Uhr	Bergkirche	M. Wurster	
					Slow up (s. Extraseite)	
			20.00 Uhr	EMK Büs	M. Allenbach	
Konzert	So	18.05.25	09.30 Uhr	Büsingen	M. Wurster	
			10.30 Uhr	Gailingen	M. Wurster	
			17.00 Uhr	Bergkirche	Tunefisch	
			20.00 Uhr	EMK Büs	M. Allenbach	
			29.05.25	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst in Buch	
					U. Wegmüller (s. Extraseite)	
Taizé	Fr	30.05.25	21.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann	
				Nacht der Lichter		



## JUNI

	So	01.06.25	10.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann
<b>Pfingsten</b>					
Pfingstsonntag	So	08.06.25	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Büsingen Gailingen	M. Allenbach M. Allenbach
	So	08.06.25	20.00 Uhr	EMK Büs	M. Allenbach
Pfingstmontag	Mo	09.06.25	10.30 Uhr	Ökum. Gottesdienst (s. Extraseite)	
	So	15.06.25	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Büsingen Gailingen	
	So	22.06.25	20.00 Uhr	EMK Büs	M. Allenbach
	So	29.06.25	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Büsingen Gailingen	S. Ringling S. Ringling
Konzert	So	29.06.25	17.00 Uhr	Bergkirche	Gorbi + Freund

## JULI

	So	06.07.25	10.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann
				Bergkirchenfest (s. Extraseite)	
	So	13.07.25	09.30 Uhr 10.30 Uhr	Büsingen Gailingen	S. Ringling S. Ringling
	So	20.07.25	10.00 Uhr	Pfarrgarten	M. Wurster
				Taufest (s. Extraseite)	
Taizé	Fr	25.07.25	21.00 Uhr	Bergkirche	M. Stahlmann
				Nacht der Lichter	

EMK Büs – Evangelisch-methodistische Kirche Büsingen



# EXTRASEITE: BESONDERE GOTTESDIENSTE

Angebote aus der Gesamtgemeinde:

## Kreuzweg in Gottmadingen

Am Mittwoch in der Karwoche, dem 16. 4., findet um 19.00 ein Ökumenischer Kreuzweg statt. Er wird von Jugendlichen aus der Kath. und der Ev. Gemeinde mitgestaltet und ist für Jugendliche und Erwachsene konzipiert. Wir starten an der kath. Christkönigskirche und laufen dann über mehrere Stationen in Gottmadingen bis zur ev. Lutherkirche. Auf jeder Station gibt es einen kurzen Impuls, Gesang und Gebet. Dabei wollen wir dem Leidensweg von Jesus Christus nachsinnen und uns auf die Höhepunkte in der Karwoche einstimmen.

## Osterfeuer in Büsingen

Am Ostersonntag dem 20. 4. wird noch vor 6.00 das Osterfeuer innerhalb der Ummauerung der Bergkirche entzündet. Um 6.00 beginnt die alljährliche Osterfeier mit anschliessendem Singen und Beten in der Bergkirche. Danach sind alle zu einem kleinen Frühstück in die Dorfkirche eingeladen. Zum Abschluss wird der Ostergottesdienst von Matthias Stahlmann gestaltet.

## Slow Up in Büsingen

Am Sonntag, den 11. 5., findet um die Büsinger Bergkirche herum das Slow-Up-Fest statt. Dazu wird um 11. 00 zu einem Sondergottesdienst in die Bergkirche eingeladen. Er wird von Michael Wurster gestaltet und hat den Titel «Slow up – komm mal runter»

## Himmelfahrt in Buch

Am Himmelfahrtstag, Donnerstag den 29. 5., findet ein ökumenischer Gottesdienst zusammen mit den anliegenden Schweizer Gemeinden statt. Er beginnt um 10.30 in der Ev. Kirche von Buch. Von deutscher Seite aus sind die Gemeinden Gottmadingen, Büsingen und Gailingen beteiligt. Der Gottesdienst wird vom Schweizer Pfarrer Urs Wegmüller geleitet.

## Ökumenischer Gottesdienst am Pfingstmontag

Am Pfingstmontag, dem 9. 6., findet ein Ökumenischer Gottesdienst im Kath. Pfarrgarten statt. Hinterher wird ein gemeinsames Essen stattfinden. Der Gottesdienst wird von 4 Gemeinden getragen: Der Ev. und der Kath. Kirchengemeinde sowie der FEG und der Kirche des Nazareners. Pfingsten gilt auch als Geburtstag der Kirche überhaupt. Insofern ist es sehr schön, dass zu diesem Anlass die Christen aus Gottmadingen und Umgebung zusammenkommen, gemeinsam feiern, sich hinterher austauschen und an Leib und Seele stärken können.

## Gottesdienst im Grünen, in Gottmadingen

Am 6. 7. werden unseren schönen Pfarrgarten nutzen und einen Gottesdienst im Grünen abhalten. Hinterher werden wir noch gemeinsam essen und uns austauschen können. Der Gottesdienst wird als Familiengottesdienst konzipiert, Groß und Klein sind herzlich eingeladen!

### **Bergkirchenfest in Büsingen**

Ebenfalls am 6. 7. findet in Büsingen unser Bergkirchen-Fest statt. Um 10.00 beginnt der Gottesdienst, von Matthias Stahlmann geleitet. Danach laden die Freunde der Bergkirche zu einem entspannten, gemeinsamen Beisammensein in dem alten Gemäuer rund um die Kirche ein. Am Abend findet noch ein Konzert statt.

### **Gottesdienst zum Feuerwehrjubiläum in Gottmadingen**

Am 13. 7. findet das 125-jährige Jubiläum der Feuerwehr in Gottmadingen statt. Zu diesem Anlass findet um 9.30 ein Ökumenischer Gottesdienst in der Kath. Christkönigskirche statt, der von den Pfarrern Dr. Jörg Waldvogel und Michael Wurster gehalten wird. Es wird ein großer Gottesdienst, bei dem eine Band die Musik begleiten wird. Daher wird in der Lutherkirche kein Gottesdienst stattfinden.

### **Taufest in Büsingen**

Am 20. 7. laden wir nach unserer Tradition taufwillige Eltern mit ihren Kindern oder auch taufwillige Erwachsene ein, in etwas anderer Atmosphäre ihre Taufe zu feiern. Dazu bieten wir ein Taufest im Pfarrgarten an, bei dem die Kinder dann im Rhein getauft werden. Hinterher lädt die Gemeinde noch zum gemeinsamen Grillen ein. Dieses Angebot gilt für Büsingen, aber auch für Gottmadingen und Gailingen. Schliesslich haben wir nicht überall einen Pfarrgarten, der am Rhein liegt...

### **Jugendschiff auf dem Bodensee**

Ebenfalls am 20. 7. findet zum wiederholten Mal der Sondergottesdienst «Sail away» auf dem Bodensee statt, als besonderes Angebot der Ev. Bezirksjugend und anderer Verbände. Um 18.00 wird in Bodman abgelegt. Michael Wurster wird in seiner Eigenschaft als Bezirksjugendpfarrer auch diesen Gottesdienst mitgestalten. Er ist für Jugendliche konzipiert. Dazu kommen auch noch Flyer heraus, die dann verteilt werden.

## WINTERFREIZEIT 28.02.-05.03.25

Jakob Vahl

Liebe Gemeinde,

wir, die evangelische Jugend, sind zurück aus der Skifreizeit. Nach fünf Tagen gespickt mit viel Zeit auf der Skipiste, in großen Andachtsrunden, gemeinsamen Kochen, lauten Singabenden und nächtlichem Rodeln sind wir mit vielen neuen Eindrücken heimgekehrt.

Nebenbei haben die Teilnehmer, als auch die Teamer viele neue Erfahrungen gewonnen und noch mehr über Gott und den Glauben gelernt. Das diesjährige Motto lautete „5G“ – ein Bild für eine kraftvolle und unmittelbare Verbindung zu Gott sowie untereinander in der Gemeinschaft. Jeden Tag wurde ein „G“ eingeführt und nach fünf Tagen stand dann die „5G-Verbindung“. Angefangen mit Gottes Wort, über den Glauben, hin zum Gebet, zum Heiligen Geist und abschließend mit der Gemeinschaft. Denn all diese wichtigen Dinge komplementieren unsere Verbindung zu Gott. Bricht eines davon weg, so wird die „5G-Verbindung“ zu einer „4G-Verbindung“, bis die Verbindung komplett abbricht.

Die Tage waren von langen Spieleabenden, spontanen Aktivitäten, leckerem Essen und tollem Skiwetter geprägt. Die Freizeit fand ihren krönenden Abschluss im Gala-Abend! Dieses Jahr mit dem Motto: Casino. So zogen sich alle schick und extravagant an und fanden sich nach einem Drei-Gänge-Menü an den Spieltischen ein. Durch das Deko-Team, dem Motto nach geschmücktem Esszimmer kam auch eine entsprechende Stimmung auf.

Jedoch hatten wir auch zwei Verletzte und drei Krankheitsfälle zu beklagen, um welche sich aber gemeinschaftlich gekümmert und gesorgt wurde. So wie es für eine gute, zusammenhaltende Gemeinschaft selbstverständlich ist 😊.

Jede teilnehmende und leitende Person konnte aus fünf Tagen so viel mitnehmen, so wie sie es vielleicht nicht für möglich gehalten haben. Denn jeder kommt mit neuen Erfahrungen und Werten nach Hause. So bieten die Freizeiten immer eine Möglichkeit für eine Horizontenerweiterung, Spaß, eine neue Gemeinschaft und neue Freunde.

Die Jugendfreizeiten sind jedes Mal wieder ein voller Erfolg! Egal ob auf der Skipiste im Winter oder in Moneglia (Italien) im Sommer.



# KONFIRMANDINNEN UND KONFIRMANDEN

## Konfirmation 2025

Unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden sind:

Alika und Artur Fink, Emely Hohlwegler, Hannah Müllerschön, Colleen Offergeld, Ben Schilling, Rebecca Riedinger, Sophie Schröder, Linda Schulze, Florian und Sabrina Wagner und Fabian Wilbrand. Nach einer intensiven Konfirmanden-Zeit mit einer Konfi-Freizeit im Februar im Ev. Freizeitheim Geroldseck, Mittwochs- und Samstagsunterricht, Andachten, Spielen, Austausch und kreativer Erarbeitung, nach zwei komplett von den Konfis gestalteten Gemeindegottesdiensten und viel gemeinsam verbrachter Zeit freuen sich die Jugendlichen auf ihre Konfirmation am 1. Juni in der Lutherkirche!



© Michael Wurster

## Konfi-Anmeldung für den Jahrgang 2025/26

Am Mittwoch, den 14. 5., findet im Ev. Gemeindehaus Gottmadingen um 19.00 ein Info-Abend rund um die Konfirmation 2026 und den entsprechenden Konfi-Jahrgang 25/26 statt. Eingeladen sind alle Jugendlichen im Alter von 13 oder 14 Jahren aus den Gemeinden Gottmadingen (mit Bietingen, Ebringen und Randegg), Büsingen und Gailingen. Auch die entsprechenden Sonderbedingungen für Büsingen (z. B. andere Schulferien auf den Schweizer Schulen) werden an diesem Abend besprochen. Es werden noch Einladungen zu diesem Abend versendet werden; doch auch wer eventuell keine Einladung erhält, ist herzlich eingeladen! Wer möchte, kann sich an diesem Abend gleich zum Konfirmandenunterricht anmelden. Das kann aber auch später noch nachgeholt werden.

## SCHON GEHÖRT? –

Neues vom Posaunenchor der evangelischen Kirchengemeinde Gottmadingen.  
Britta Beuchlen

Wir möchten auf uns aufmerksam machen und Ihnen gerne einiges zu unserem musikalischen Wirken aus jüngster Vergangenheit berichten.

Unser Posaunenchor hat das Glück und die Freude, mit den Posaunenchören aus dem Bezirk immer wieder Mal zusammen zu spielen. Das geschieht unter ganz unterschiedlichen Rahmenbedingungen.

So haben der Radolfzeller und der Gottmadinger Posaunenchor im vergangenen Jahr fleißig miteinander geprobt und ein sehr schönes Projekt, auch mit einem extra dazu gebildeten vokalen Projektchor, umgesetzt. Aufgeführt wurden die einstudierten Lieder bei zwei Mitsing-Konzerten mit dem Titel „Da kann ich ein Lied von singen“ unter der musikalischen Leitung von Norbert Steiner. Der Anlass für diese Konzerte war das 500 Uhr. Jubiläum unseres evangelischen Gesangbuches. Wir spielten daraus beliebte Lieder der letzten Jahrhunderte.

Tatsächlich machte es vielen Zuhörern großen Spaß, diese „Gassenhauer“ der damaligen Zeit mitzusingen. Vielleicht auch deshalb, weil die Lieder von den Komponisten „selbst“ vorgestellt wurden. Einige Mitglieder der Chöre schlüpfen dazu gekonnt in die Rolle der Komponisten, wie z. B. in die von Luther und gaben so einen spannenden Einblick in die Hintergründe und die Zeit der Entstehung dieser Lieder.

Erst vor kurzem, im Februar diesen Jahres, fand dann im Luthersaal der evangelischen Gemeinde Singen ein Bläserwochenende des Kirchenbezirks Konstanz unter der Leitung des Landesposaunenwarts Heiko Petersen statt. Da waren auch wir mit unserem Chor sehr gerne dabei. Denn trotz vieler Probestunden, die man dann im Kopf, wegen der geforderten Konzentration und auf den Lippen, wegen des geforderten Ansatzes, spürte, gingen wir glücklich und beseelt an den Abenden nach Hause. Im Ohr blieb da der Klang der schönen Musik, die wir über die Proben neu kennengelernt hatten, und der ließ uns auch an den folgenden Tagen ganz unvermittelt, laut oder leise fröhlich pfeifen und summen.

An diesem Wochenende beteiligten sich 50 Bläserinnen und Bläser. Sie können sich vorstellen, dass es gesellige Runden in den Pausen und viele Möglichkeiten gab, sich kennen zu lernen und auszutauschen. Der evangelischen Luthergemeinde Singen sagen wir auch gerne an dieser Stelle vielen Dank für ihre gute Organisation und die leckeren Pausen.

Neben diesem Spaß bereitete aber auch die „Arbeit“ der Proben Vergnügen, denn wir studierten neue Stücke ein, die speziell für Posaunenchöre komponiert sind. An diesem Wochenende lag der Schwerpunkt auf Musik aus Nordamerika, darunter das Stück „Let the freedom ring“, das ein zentrales Motiv aus der Rede „I have a dream“ von Martin Luther King Jr. aufgreift. In diesem Stück interpretiert die Musik den Klang der Freiheitsglocke, die für die Verkündigung der allgemeinen Bürgerrechte steht. Das Stück hat also einen ganz aktuellen Bezug zu unserer Zeit.

Immer voll engagiert, mit Ohren, die jeden schiefen Ton registrieren, mit einem leichten, freundlichen Humor, der jeden Musiker in die Gemeinschaft einbindet und einem fast unwiderstehlichem hanseatischen Charme leitete Heiko Petersen durch das Bläserwochenende.

Auch mit dieser guten Leitung wurde die ganze Arbeit zu diesem großen Vergnügen. Den Abschluss fand das Wochenende in einem Gottesdienst in der evangelischen Kirchengemeinde Gaienhofen. Auch Sie können sicher bald bei den kommenden Gottesdiensten in der Kirchengemeinde Gottmadingen die eingeübten Stücke hören  
Vielleicht haben wir mit diesem kleinen Bericht Ihr Interesse an unserem Chor geweckt und Sie haben Lust, bei uns mitzuspielen oder kennen jemanden, der daran Interesse hätte. Dann, „nur zu!!!!!!“

Wir freuen uns sehr über weitere Bläser\*innen in unserem Ensemble!

Melden Sie sich bei:

Gabi Bereuther (unserer Obfrau) 07731/733496 oder Nikolaus Wiese (unserem Chorleiter) 07731/909011 oder im Pfarramt der Kirchengemeinde 07731/71350

Wir freuen uns auf Sie!

Radolfzeller und Gottmadinger Posaunenchor bei seinen Proben





# Kinderseite

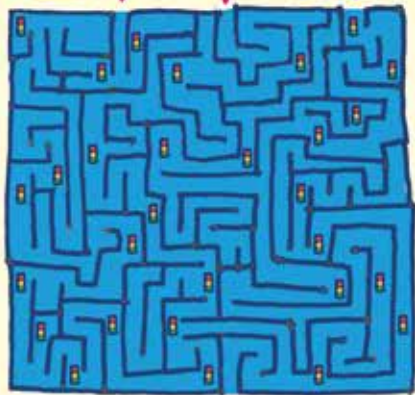
aus der christlichen Kinderzeitschrift Benjamin

## Zeig her deine Füße!

**Barfußspiel für Zehen-Akrobaten:** Lege ein großes Blatt Papier auf den Boden. Falte das Papier so klein wie möglich, und zwar nur mit Hilfe deiner Füße. Benutze deine Zehen und Fersen zum Halten, Greifen und Falzen!

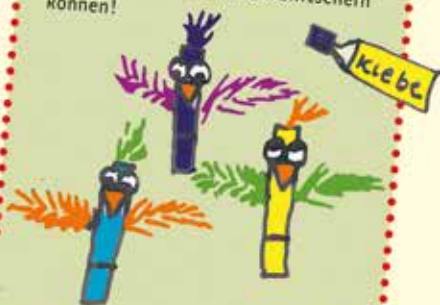


## Welches Kind hat die meisten Ampeln auf dem Schulweg?



## Bunte Schöpfung

Mal eine hölzerne Wäscheklammer bunt an und lass die Farbe trocknen. Dann klebe zwei Kulleraugen auf das obere Ende. Klebe einen Schnabel aus Tonpapier und echte Federn dazu. Klemm mehrere Federvögel an einen Strauch, wo sie zusammen zwitschern können!



## Mehr von Benjamin ...

der christlichen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: [benjamin-zeitschrift.de](http://benjamin-zeitschrift.de)

Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Abo: Hotline: 0711/60100-30 oder E-Mail: [abo@hallo-benjamin.de](mailto:abo@hallo-benjamin.de)



## **HERZLICHE EINLADUNG**

zu unseren regelmäßigen Gruppen und Kreisen in

## **BÜSINGEN-GAILINGEN**

**DORFKAFI** in der Büsinger Dorfkirche  
dienstags 14 Uhr - wöchentlich -

## **CHOR UND MEHR ANGEBOTE**

in der Evangelischen Kirche Gailingen  
mittwochs 15 Uhr - wöchentlich -  
Gailinger Kinderchor  
Kontakt: Ulrike Brachat, Tel. 07731 23953

**WEITERE INFOS UNTER:**

[www.buesingen-gailingen.de](http://www.buesingen-gailingen.de)

## **HERZLICHE EINLADUNG**

zu unseren regelmäßigen Gruppen und Kreisen in

## **GOTTMADINGEN**

**VOKALENSEMBLE** im Gemeindesaal der Lutherkirche  
montags 20.00 Uhr (nach Ansage)

## **FRIEDENSGEBET**

in der Lutherkirche Gottmadingen  
dienstags 19 Uhr - 1. Dienstag im Monat -

**POSAUNENCHOR** im Gemeindesaal der Lutherkirche  
mittwochs 19.30 Uhr

**POGOS** im Gemeindesaal der Lutherkirche  
donnerstags 19.30 Uhr

**FRAUENKREIS** im Gemeindesaal der Lutherkirche  
donnerstags 15 Uhr - 2. Donnerstag im Monat -

**WEITERE INFOS UNTER:**

[www.evang-gottmadingen.de](http://www.evang-gottmadingen.de)